



Boule und Pétanque Verband Nordrhein-Westfalen e.V.

Richtlinie zur Ausbildung zum BPV NRW Schiedsrichteranwärter

Stand: Januar 2022

1. Anforderungsprofil an die Teilnehmer:

- a) Besitz einer gültigen Lizenz seit mindestens 2 Jahren,
- b) Mindestalter 21 Jahre,
- c) Sicheres und korrektes Auftreten,
- d) Einsatzbereitschaft für Liga, BM, LM, Schiedsrichtertreffen und Fortbildungen.

2. Entwicklungsstufen der Aus- und Fortbildung:

- a) Nach 2 lizenzpflichtigen Veranstaltungen mit einem Landesschiedsrichter, Ernennung zum BPV NRW Schiedsrichter durch den Schiedsrichterausschuss,
- b) Nach 4 Jahren kann ein Landesschiedsrichter dem DPV-Schiedsrichterausschuss als DPV Schiedsrichteranwärter vorgeschlagen werden.

3. Organisatorische Voraussetzungen zur Ausbildung und Prüfung:

- a) Mindestteilnehmerzahl 5 Personen jedoch höchstens 10 Personen,
- b) Fristgerechte Anmeldung,
- c) Die Ausbildung und Prüfung finden an 3 verschiedenen Tagen (Wochenende) statt.

4. Der Lehrgangsverlauf:

3 Wochen vor dem 1. Tag:

Einrichtung eines Forums zur Diskussion. Alle Teilnehmer bekommen für dieses Forum einen Zugang. Außerdem Versand der schriftlichen Unterlagen.

1. Tag:

9.00 – 9.30 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer
9.30 – 12.30 Erarbeitung des Regelhefts Teil 1
12.30 – 13.30 Mittagspause
13.30 – 16.00 Erarbeitung des Regelhefts Teil 2
16.00 Ende des ersten Tages

2. Tag:

9.00 – 11.00 Erarbeitung der Sportordnung
11.00 – 12.30 Messübungen
12.30 – 13.30 Mittagspause
13.30 – 15.30 Umgang mit Konflikten (Gastreferent)
16.00 Ende des 2. Tages

3. Tag:

9.00 – 11.00 Fragen / Antworten zur Prüfung
11.00 – 12.30 Theoretische Prüfung
12.30 – 13.30 Mittagspause
13.30 – 15.00 Praktische Prüfung DPV und BPV (Messen)
15.00 – 16.00 Ehrenkodex und Verabschiedung

In der Woche zwischen den Ausbildungstagen weitere Diskussion, Fragen und Antworten über das Forum.

(Änderungen vorbehalten)